

Waageclique Wolfschlucht-Deppe

Fasnacht 2012



Sujet:

Mir sin gnaaglet!

Es bröggelet, es bröggelet,
es goobt e kiehle Wind,
dr Euro fällt und fällt,
und das no kaibe gschwind.

D'Schwyzzer hän e stargge Frangge,
do muess dr Euro hailoos schwangge.
So broodlet's scho in mänggem Land,
dr Frangge griegt e schwäre Stand.
Uff dr Börse liggt dr kalti Froscht,
am Euro gsehsch dr erschti Roscht.

Me naaglet drum dr Euro fescht,
und maint 1.20, das wär s'Bescht.

Fir die aine isch dr starggi Frangge guet,
anderi, die schwitze Bluet.
Dr Export kunnt ganz bös in's schtogge,
in dr Finanzwält lytte d'Glogge,
s'isch fimf vor Zwelfi, sait e Bangg,
dä Zuestand isch jo währigsrangg.

D'Schuld an däm Debakel isch dr Frangge nit,
do's im Uusland meh als numme Schulde git.
Emänd dien die Regänte halt verschwygge,
ass die s'Gäld, in die aige Kasse bygge.

S'Euro-Theater isch mit nyt z'verglyyche,
e Drama zwische Arme und de Ryyche.
Es artet uus, zer EuroManie,
und s'goobt nit lang, denn lyde gly,
d'EuroTiker in dr Nati-Bangg
an Euroose, und wärde Eurograngg,
denn ka me no däm Euro-Kater,
schnäll zem Europsychiater.
Doch ainewäg, dr Gwinn wird riisegrooss,
und d'Natibangg isch voll im Stooss.

Dr Euro gwagglet bald in jedem Land,
Griecheland druggt's glatt an d'Wand.
Spanie, Portugal, me kennt's bald nimm,
au derte sin d'Finanze schlimm.

Sarkozy und Merkel mitenand,
sin als Traumpaar Hand in Hand
am kämpfe um das Euro-Gäld,
s'het Bedyttig fir die ganzi Wält.
Vor allem aber fir die Zwai,
ohni Euro derfe die nimm hai.

Dr Berlusconi bruucht fir d'Maitlibai,
d'Währig wär do ainerlai,
Euro, wo no ibrig bliibe isch,
unter sym Regierigstisch.
Är bruucht no Euro fir sy Gsicht,
ass' no lang nit uusenanderbricht.
Und, me waiss; ai Hoor verpflanze,
ka me nur, mit Euro ynestanze.
Drum hett's vo däm no jedi Masse,
in dr Berlusconi-Schönheits-Kasse.

E stargge Frangge hett's im Schwyzzerland,
dä druggt dr Euro glatt an d'Wand.
Doch luege d'Bebbi jetzte au,
rächne dreimool, und das gnau,
fahre iber d'Gränze, kilometer wyt,
und bruuche vyl meh Ykaufs-Zyt.
Doch, dangg em Euro ka me spaare,
und fille drum dr ganzi Kaare.
Kaufe duet me nim im aige Land,
pletzlig han ich Euro gärn in myner Hand.

Mänggmool mecht me gärn wie friehner dängge,
me muess uns nur, die alti DMark wiider schängge.
Franc und Lire wäre au nit schlächt,
mir wär das alles numme rächt,
denne ka ich hailoos dangge,
dir, du liebe Schwyzzerfrangge.